

Veranstaltung Nr. 20/04/114

## Zusammenleben in einer offenen, pluralen Gesellschaft – Minderheiten und Toleranz

<b>Zielgruppe:</b>	Migrantinnen und Migranten, Neubürgerinnen und Neubürger und alle Interessierten
<b>Termin:</b>	Freitag, 13. März 2020 – Sonntag, 15. März 2020
<b>Tagungsort:</b>	Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
<b>Tagungsleitung:</b>	Dr. Nike Alkema, Politologin
<b>Tagungsgebühren:</b>	60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Wir leben in der Bundesrepublik Deutschland in einer offenen und pluralen Gesellschaft zusammen. Die freiheitlich-demokratische Grundordnung und die verfassungsrechtlichen Prinzipien sichern uns diese Offenheit und diese Pluralität zu. Die Grundrechte schreiben dies in den Freiheits- und Gleichheitsrechten fest.

In modernen Gesellschaften, die von Vielfalt geprägt sind, ist die Fähigkeit zum respektvollen, friedlichen Miteinander von enormer Bedeutung für den Zusammenhalt. Der tolerante, integrierende und wertschätzende Umgang mit gesellschaftlichen Minderheiten gilt dabei als Primat einer wehrhaften Demokratie.

Und dennoch erfahren wir, dass diese offene und plurale Gesellschaft gegen Vorurteile und Intoleranz immer wieder verteidigt werden muss. Feindlichkeit gegenüber vermeintlich fremden Religionen, Ausländerhass, Rassismus, Homophobie, Sexismus sowie auch die Abwertung von bestimmten Bevölkerungsgruppen finden sich in den populistischen Strömungen in der Politik, aber auch im alltäglichen Umfeld. Eine wehrhafte Demokratie verlangt Zivilcourage und fordert das Einstehen für Offenheit und Pluralität. Darüber soll dieses Seminar umfassend reflektieren und Orientierungshilfen für die eigene Lebenssituation geben.

### Ziele:

- ◆ Analyse aktueller gesellschaftlichen Entwicklungen zur Erörterung eines Gesamtbildes
- ◆ Auseinandersetzung mit Toleranz und Minderheiten in einer offenen, pluralen Gesellschaft
- ◆ Unterscheidung der unterschiedlichen Formen der Intoleranz in Alltag, Gesellschaft und Staat
- ◆ Ermittlung typischer Beispiele und Wirkungsweisen von Voreingenommenheit
- ◆ Erarbeitung von Reflexionshilfen für den Alltag und im Umgang mit Vorurteilen
- ◆ Erarbeitung von Orientierungshilfen für Toleranz und Zivilcourage

## Ablauf:

### Freitag, 13. März 2020

bis	16.00	Uhr	Anreise
	16.15	Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden
16.30	-	18.00	Uhr Dr. Nike Alkema Einführung in die Thematik und Vorgehensweise <i>Plenum</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr Dr. Nike Alkema Was ist Toleranz? Was bedeutet Minderheit? <i>Referat, Erlebnis-/Erfahrungsaustausch</i>

### Samstag, 14. März 2020

	8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr Dr. Nike Alkema Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland anhand des jüngsten Datenreports der Bundeszentrale für politische Bildung <i>Referat, Medienanalyse, Diskussion</i>
10.30	-	12.00	Uhr Dr. Nike Alkema Menschenwürde und Meinungsfreiheit – Toleranz gegenüber Minderheiten <i>Impuls, Gruppenarbeit</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen
	14.00	Uhr	Kaffee
14.30	-	16.00	Uhr Dr. Nike Alkema Religionsfreiheit und Glaubensvielfalt – Dialog zwischen Christentum, Islam und Judentum <i>Medieneinsatz</i>
16.30	-	18.00	Uhr Dr. Nike Alkema Fortsetzung <i>Gemeinsame Auswertung, Diskussion</i>
	18.00	Uhr	Abendessen

**Sonntag, 15. März 2020**

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr		Dr. Nike Alkema Konfliktsituationen im Alltag – was würden Sie tun? <i>Rollenspiel „im Bus“</i>
10.30 - 12.00 Uhr		Dr. Nike Alkema Fortsetzung <i>Gemeinsame Auswertung, Diskussion</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 - 15.00 Uhr		Dr. Nike Alkema Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen
	15.00 Uhr	Kaffee danach Abreise

**Bezug zur katholisch-sozialen Bildung:**

- ♦ Erweiterung der Kenntnisse in sozialen, politischen, historischen und kulturellen Themen
- ♦ Entfaltung und Unterstützung des Verantwortungsbewusstseins der Teilnehmenden
- ♦ Aktivierung und Unterstützung bei der Mitwirkung im Gemeinwesen

**Veranstalter:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.  
Am Lehmstich 15  
33813 Oerlinghausen  
Tel.: 0 52 02 / 91 65-0  
Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200  
info@st-hedwigshaus.de  
www.st-hedwigshaus.de

**Einlassvorbehalt:**

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.